

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

28.11.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Giuseppe Pizzolato /
Hermann Teibler (Bearb.): Die vier Grobiane.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Die Handlung

Die vier Grobiane — an sich brave venezianische Bürger — tyrannisieren ihre Frauen und Kinder nach Strich und Faden. Allerdings, einer der vier, der reiche Cancian, spielt nur nach außen den Tyrannen. Zu Hause muß er tun, was seine Frau Felice will. Es begibt sich nun, daß der Grobian Lunardo seine Tochter Lucieta mit Filipeto, dem Sohn seines groben Freundes Mauritius, zu verheiraten wünscht. Die Kinder, die sich noch nie sahen, werden nicht gefragt, wie sie sich hierzu stellen. Sie haben zu gehorchen. Doch diesmal haben die Grobiane den Bogen überspannt. Die Frauen und Kinder werden aufsässig. Filipeto wird, als Mädchen verkleidet, mit Lucieta zusammgeführt. Beide können nun prüfen, ob sie sich gefallen. Der Schwindel kommt heraus, es gibt gewaltigen Krach. Aber die geschickte Felice wickelt erst den eigenen Mann und dann auch die drei anderen »um die Finger«. Die Macht der Grobiane ist gebrochen. Vier friedliche Paare feiern einmütig die Hochzeit Lucietas und Filipetos.

OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER

28. Nov. 1943
1. Dez. 1943
12. Jan. 1944
21. Jan. 1944
23. Jan. 1944
27. Jan. 1944
3. Feb. 1944

SPIELZEIT 1943/44.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17

lten



Landesbibliothek Oldenburg

Die vier Grobiane

Musikalisches Lustspiel in 3 Akten (4 Bildern) von Giuseppe Pizzoloto
Deutsch von Hermann Teibler / Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Heinrich Steiner / Inszenierung: Dr. Arthur Schmiedhammer / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

PERSONEN

Lunardo, Antiquitätenhändler Georg von Tschurtschenthaler
Margarita, seine zweite Frau Irmgard Pauly
Lucieta, Lunardos Tochter Margerit Verleger
Maurizio, Kaufmann Max Gloor
Filipeto, sein Sohn Josef Ellmauer
Marina, Filipetos Tante Hella Buschmann
Simon, Kaufmann, deren Mann August Sander
Cancian, reicher 'Bürger Hans Heinrich Kügel
Felice, seine Frau Margot Guillaume
Conte Riccardo, ein fremder Fdelmann Gottfried Riedner
Eine junge Magd Marinas Edith Nischewski

Ort: Venedig

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe
Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Willy Juraschek

Pause nach dem 2. Bild

Änderungen vorbehalten

